

Protokollauszug

aus der
49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 03.04.2019

öffentlich

**Top 6.13 Handlungskonzept zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Potsdam
19/SVV/0035
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung **zuzustimmen**, die anschließend zur Abstimmung gestellt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird **beauftragt**, für die Weiterentwicklung des ÖPNV in Potsdam einen **ModalSplit-Anteil von 25 %** als **aktuelle Zielvorgabe** anzustreben und zu prüfen, welche **Voraussetzungen** für die Erreichung dafür **notwendig** sind. Das Ergebnis muss als **Grundlage** für die weiteren Planungen und Konzepte, wie bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans und des Stadtentwicklungskonzeptes Verkehr, verankert werden.

Dazu gehören u.a.

- die **stufenweise Erschließung** des Entwicklungsgebietes **Kramnitz** mit Bussen und die **Bearbeitung** der Straßenbahnplanungen nach **Fahrland** bis zur **Planfeststellungsreife**
- die **Entwicklung** und **Anbindung** weiterer Wohngebiete an das **ÖPNV-Netz**
- der **Umbau** der **Friedrich- Ebert-Straße** (z. B. **Barrierefreiheit**)
- **Verbesserung** der **Anbindung** der **Ortsteile** und des **ländlichen Raums**
- **Barrierefreiheit** (insbesondere der **Ersatzbeschaffung** für die **hochflurigen Tatra Wagen**)
- **wachstumsbedingte Maßnahmen** zum **Qualitätserhalt** und zur **Leistungssteigerung** im **Linienetz**, beim **Fuhrpark** und auf dem **Betriebshof**
- **Ausarbeitung** einer **Dekarbonisierungsstrategie** (alternative Antriebe) für den **Busbereich**
- **Finanzplanung** im **Zusammenhang** mit der **Haushaltsaufstellung** und **Wirtschaftlichkeitsüberlegungen** incl. dem **Einwerben** von **Fördermitteln**
- **Abstimmung** zwischen der **LHP** und der **Gesellschafterin SWP** zur **Sicherstellung** der für die o.g. **Aufgaben** erforderlichen **finanziellen Ausstattung** der **VIP**
- **alle** den **ÖPNV** betreffenden **Vorgaben**, die in anderen **Stadtentwicklungsbeschlüssen** oder **Konzepten** **aufgeführt** sind.

Im **Einzelnen** sind in die **Planungen** und **Prüfungen** aufzunehmen:

- **notwendige Fahrzeugbeschaffungen**
- **notwendige Infrastrukturmaßnahmen**
- **personelle Voraussetzungen** für die **Planungen**, deren **Umsetzung** und den **späteren Betrieb**
- **notwendige Investitionen** und **mögliche Fördermittel** und daraus **resultierende Betriebskosten**.



BESCHLUSS

der 49. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam am 03.04.2019

Handlungskonzept zur Weiterentwicklung des ÖPNV in Potsdam
Vorlage: 19/SVV/0035

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Weiterentwicklung des ÖPNV in Potsdam einen ModalSplit-Anteil von 25 % als aktuelle Zielvorgabe anzustreben und zu prüfen, welche Voraussetzungen für die Erreichung dafür notwendig sind. Das Ergebnis muss als Grundlage für die weiteren Planungen und Konzepte, wie bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans und des Stadtentwicklungskonzeptes Verkehr, verankert werden.

Dazu gehören u.a.

- **die stufenweise Erschließung des Entwicklungsgebietes Krampnitz mit Bussen und die Bearbeitung der Straßenbahnplanungen nach Fahrland bis zur Planfeststellungsreife**
- **die Entwicklung und Anbindung weiterer Wohngebiete an das ÖPNV-Netz**
- **der Umbau der Friedrich- Ebert-Straße (z. B. Barrierefreiheit)**
- **Verbesserung der Anbindung der Ortsteile und des ländlichen Raums**
- **Barrierefreiheit (insbesondere der Ersatzbeschaffung für die hochflurigen Tatra Wagen)**
- **wachstumsbedingte Maßnahmen zum Qualitätserhalt und zur Leistungssteigerung im Liniennetz, beim Fuhrpark und auf dem Betriebshof**
- **Ausarbeitung einer Dekarbonisierungsstrategie (alternative Antriebe) für den Busbereich**
- **Finanzplanung im Zusammenhang mit der Haushaltsaufstellung und Wirtschaftlichkeitsüberlegungen incl. dem Einwerben von Fördermitteln**
- **Abstimmung zwischen der LHP und der Gesellschafterin SWP zur Sicherstellung der für die o.g. Aufgaben erforderlichen finanziellen Ausstattung der VIP**
- **alle den ÖPNV betreffenden Vorgaben, die in anderen Stadtentwicklungsbeschlüssen oder Konzepten aufgeführt sind.**

Im Einzelnen sind in die Planungen und Prüfungen aufzunehmen:

- **notwendige Fahrzeugbeschaffungen**
- **notwendige Infrastrukturmaßnahmen**
- **personelle Voraussetzungen für die Planungen, deren Umsetzung und den späteren Betrieb**
- **notwendige Investitionen und mögliche Fördermittel und daraus resultierende Betriebskosten.**

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden ___/___ Seiten beigelegt.

Potsdam, den 08. April 2019

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel